+++ Verein Fischerei- und Hafenmuseum e.V. - Traditionspflege in Sassnitz +++

tk. Der Verein *Fischerei- und Hafenmuseum Sassnitz e.V.* bewahrt nicht nur über 30 Jahre Sassnitzer Fischerei- und Hafengeschichte, sondern ist inzwischen längst selbst Teil davon geworden.

Der 1993 gegründete Verein setzte sich unermüdlich für den Erhalt der städtischen Einrichtung ein. Zahlreiche Gespräche mit der Stadtverwaltung, der Stadtvertretung und wie zuletzt mit einer Unterschriftenaktion (5/20026) führten dennoch nicht zu verlässlichen und belastbaren Entscheidungen der Verantwortlichen, dass Museum erneut zu öffnen.

Hintergrundinformationen:

Mit der Gründung des Vereins „Sassnitzer Fischerei- und Hafenmuseum e.V.“ begann 1993 zugleich die Geschichte des Museums. Ziel war es, für die nachfolgenden Generationen die maritime und Hafengeschichte zu bewahren und erlebbar zu machen.

1996 öffnete im Sassnitzer Stadthafen das Museum mit Exponaten aus ehemaligen DDR-Betrieben wie dem VEB Fischfang Sassnitz, durch Spenden und private Leihgaben. Die Leitung des Museums erfolgte ehrenamtlich durch den Verein.

Das größte und wohl bedeutendste Exponat des Museums ist der 1957 gebaute 26,5-Meter-Kutter HAVEL. Er ist das letzte im Original erhaltene Fahrzeug einer Serie von 150 Schiffen, die für das Sassnitzer Fischkombinat gebaut wurden.

Seit 2010 ist die Stadt Sassnitz Träger des Museums und wurde seitdem vom Förderverein umfänglich unterstützt: bei Führungen auf der HAVEL und im Museum, durch Arbeitseinsätze und Reparaturarbeiten an der HAVEL, durch fachliche Beratung, thematische Veranstaltungen, durch umfängliche Spenden und eine lebendige Vereinsarbeit.

Bei der seit fast drei Jahrzehnten durchgeführten Veranstaltungsreihe "Sassnitzer Sturmgespräche" kamen Zeitzeugen zu Wort, die zur Geschichte der Seefahrt, der Hochseefischerei und zur Stadt- und Hafengeschichte informierten. Die Erlöse aus den Eintrittspreisen und Spenden kamen dem Erhalt der HAVEL zugute.

Der Verein arbeitete eng mit dem Museum und mit anderen Vereinen und Organisationen zusammen. Dazu zählen der Nautische Verein Sassnitz, Stammtische ehemaliger Hochseefischer, das Sassnitzer Stadtarchiv u.a.

Das Museum ist seit 2021 geschlossen. Allein der Museumskutter HAVEL, der am Alten Kühlhaus liegt, war saisonal zu besichtigen. Die Führungen auf der HAVEL vermitteln einen Einblick in die DDR-Hochseefischerei und das Leben der Fischer an Bord.

Diese u.a. Aufgabe werden durch einen Mitarbeiter des Museums wahrgenommen. Doch Mitglieder des Vereins sicherten darüber hinaus über Jahre hinweg Öffnungszeiten und Führungen ab. Sie standen Rede und Antwort für die Besucher, weil sie aus eigenem Erleben über die Fischereigeschichte berichten können.
Da erneut Versicherungsfragen nicht geklärt sind, musste die Besucherbetreuung zum Schutz der ehrenamtlich Tätigen aus dem Verein sogar kurzfristig eingestellt werden.

Zeitliche Übersicht

05.03.1993

11 interessierte Sassnitzer Bürger berieten über die Gründung eines Vereins zur Erforschung und Darstellung des Berufsstandes der Fischer und der Geschichte der Fischerei und Fischindustrie in Sassnitz und auf Jasmund

19.03.1993

Gründungsversammlung des Vereins
(21.01.1994 Eintragung ins Vereinsregister)

Juni 1994

Bereitstellung von Räumen des ehemaligen Medizinischen Dienstes des Verkehrswesens im Stadthafen durch die Fang-, Verarbeitungs- und Hafenbetriebsgesellschaft mbH

21.04.1995

Übergabe des seit 1990 stillgelegten 26,5-Meter-Kutters HAVEL

25.05.1996

Eröffnung des Museums anlässlich des 100. Jahrestages der Fertigstellung der Sassnitzer Ostmole
(Eröffnung des ersten Teilabschnitts: Geschichte der Sassnitzer Fischwirtschaft, zur Sassnitzer Altstadt und Präsentation maritimer Exponate)

01.01.2011

Vertrag über die Übergabe/Übernahme der Trägerschaft für das Museum zwischen Verein und der Stadt Sassnitz

2022

- Schließung des Museums am alter Standort
  (Lange Reihe im Sassnitzer Stadthafen)
- mehrere Arbeitseinsätze zum Ausräumen des Museums und zur Einlagerung der Exponate im Alten Kühlhaus
  (vorrangig durch Vereinsmitglieder)
- Vorstellung einer Konzeption für ein Fischerei-Erlebnis-Zentrum im Alten Kühlhaus durch das damalige Museumsteam

seit 2021

zahlreiche Vereinsaktivitäten zur Wiedereröffnung des Museums

(Gespräche mit Stadtverwaltung, Stadtvertretung, HBEG, Unterschriftensammlung in 5/2026 u.a.)

Mai 20026

Unterschriftensammlung und Vorbereitung eines Bürgerantrages

Aufforderung des Vereins zur Einberufung des Stiftungsrates

23.06.2026

Beratung des Bürgerantrages zum Erhalt des Fischerei- und Hafenmuseums in der Stadtvertretung
(Zulässigkeit bestätigt und Verweis in Ausschüsse zur Beratung)

Fischerei- und Hafenmuseum Sassnitz

Inhaltliche Beiträge des Museums

Laut der Konzeption aus dem Jahre 1993 zählten dazu:

- Sassnitz als Stadt der Fischerei und Fischverarbeitung, des Fährschiffs- und Bäderschiffsverkehrs sowie der Seetouristik
- Pflege des Kulturerbes im Fischerei -und Hafenwesen sowie Darstellung der Lebensumstände und Lebensverhältnisse des Berufsstandes der Fischer
- Sammlung und Pflege der in der Fischerei verwendeten Arbeitsmittel und Technologien sowie deren Darstellung in einer für künftige Generationen und die Museumsbesuche attraktiven Formen
- Fischfanggeräte, Werkzeuge zur Pflege der Boote und Netze als gegenständliche Exponate
- Gründung der Fischereiverwertungsgenossenschaft 1928 und des Fischereivereins 1936
- Entwicklung der Fischereiverarbeitung und des Fischgroßhandels seit den 1880er Jahren
- Entwicklung der industriellen Fischerei und der Fischverarbeitung
- Materialien zu den Bereichen Fischerei-, Fähr-, Schutz-, Passagier- und Sportboothafen sowie Grenzschutz und Zollabfertigung
- Erhöhung der touristischen Attraktivität des Hafens und der Stadt Sassnitz (ganzjährig)
- Herrichtung und museale Betreibung von traditionellen

Fischereifahrzeugen zu schwimmenden im Hafen vertäuten Einrichtungen, um den Arbeits- und Wohnbereich der Fischer

- Durchführung von Informationsveranstaltung zu Themen entsprechend den Vereinszielen und des Museums

Vertrag zur Übernahme der Trägerschaft (01.01.2011)

Wesentlicher Inhalt und Festlegungen:

- Übergabe aller im Vereinsbesitz und Eigentum befindlichen Ausstellungsstücke und Leihgaben des beweglichen Inventars sowie des gesamten finanziellen Vermögens mit Ausnahme der Mitgliedsbeiträge

- Übernahme sämtlicher Tätigkeiten, die mit der Bewirtschaftung des Museums im Zusammenhang stehen

- Einsatz des Vereins, weiterhin aktiv an der Gestaltung der Ausstellung mitzuwirken, themenbezogene Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen sowie bei der Besucherbetreuung und der Sicherung eines wirtschaftlichen Betriebes zu unterstützen

- Eintreten der Stadt in den mit der Sassnitzer Hafen-, Betriebs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (HEBG) bestehenden Mietvertrag über die Museumsräume

- Einsatz der im Museum Beschäftigten entsprechend der betriebswirtschaftlicher und inhaltlicher Erfordernissen zur Aufrechterhaltung des Museumsbetriebes

- Beitrag der Stadt zum kostendeckenden Betrieb durch die Gewährung eines Zuschusses aus dem städtischen Haushalt (Ausgleich des Fehlbetrags)